

kulturland oldenburg

oldenburgische
 landschaft

1.2019 | Nr. 179



Volker Kuhnert

Crossover mit Perforation Art

Karl Jaspers

Philosophie als Lebensform

Per Smartphone den Ort erkunden

FÖRDER-
PROJEKT DER
oldenburgischen
landschaft

FRI News-Redaktion erstellt digitale Schnitzeljagden durch Friesland



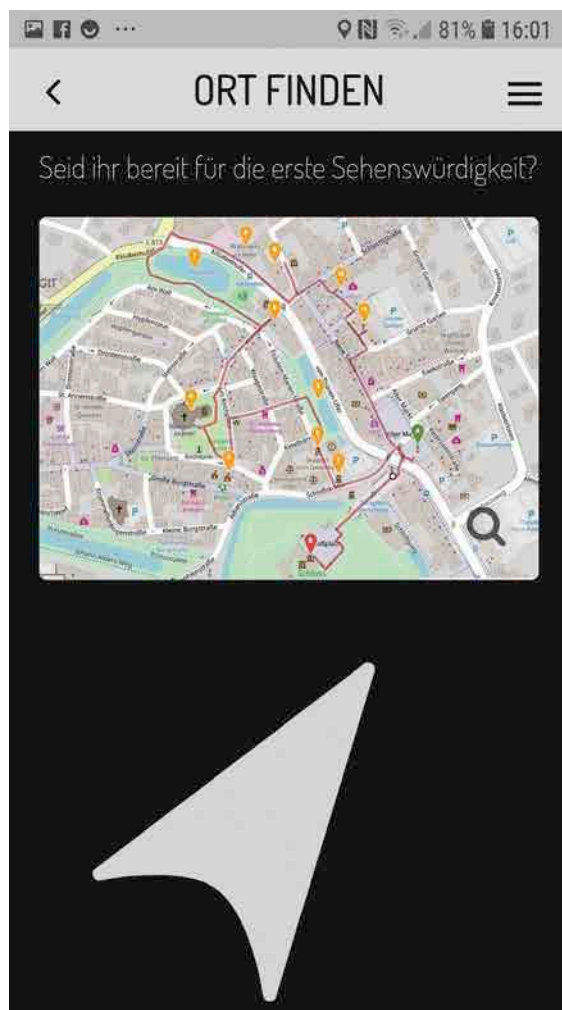
RED. Nach Touren durch Zetel und Jever ist seit Februar die erste Umwelttour durch Heidmühle und Schoost (Stadt Schortens) öffentlich spielbar. Die Onlinezeitung FRI News, ein Medienkompetenzprojekt der Oldenburgischen Landschaft für den Landkreis Friesland, erprobt neue Erzählformate für das Smartphone. Mithilfe der Journalistin und Projektleiterin Alice Düwel entwickeln die jugendlichen Reporterinnen und Reporter Ortsführungen der besonderen Art.

Per Navigationssystem im Handy geht's von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. Unterwegs sprechen Expertinnen und Experten per Video-clip zu den Spielenden. Quizfragen kann oftmals nur lösen, wer die entsprechenden Hinweistafeln vor Ort gelesen hat. Punkte gibt es außerdem für das Erreichen der Stationen, an denen immer wieder individuelle Aufgaben erledigt werden müssen. So stellen die Spielerinnen und Spieler in Jever ihre Flucht durch den Mariengang im Video nach oder bauen am Fliegerhorst Upjeve aus Blättern und Zweigen Flugzeugmodelle.

„Die Idee kam uns über eine Kooperation mit dem Landesjugendring Niedersachsen“, erzählt Alice Düwel. An zwei Wochenenden im Oktober 2018 hatte der Landesjugendring mit FRI News-Reportern und anderen Jugendlichen im Jugendtreff Steps in Zetel für die App „map the gap“ eine GPS-Tour gegen Diskriminierung erarbeitet. Daraufhin stand für Malte Wegner und Jana Brüggemann fest: „Wir wollen eine eigene Route für Jever machen.“ Beide besuchen das Mariengymnasium in Jever, das mit FRI News eine Kooperation pflegt. Und so machte sich die Redaktion im Dezember und Januar ans Werk.

Unterstützung kam von der Stadt Jever. Stadtführerin Renate Kunst führte die Gruppe durch die Altstadt und musste für manches Erklärvideo vor die Kamera treten. Entstanden ist ein 1,5 Kilometer langer Rundgang. Zwischen Graften und Grafen, Brunnen, Blaudruck und Brauerei haben die Jugendlichen Quizfragen und Aufgaben entworfen, die Stadtgeschichte erlebbar machen.





Rechts: Stadtführung auf dem Smartphone – über die App „Actionbound“ führt die FRI News-Redaktion ihre Leserinnen und Leser quer durch Friesland.

Linke Seite von oben: Start- und Zielort für die neueste FRI News-Tour durch Heidmühle und Schoost ist das Regionale Umweltzentrum im Klosterpark. Jana Brüggemann und Malte Wegner führen Handynutzer per Navigationssystem von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten.

Unterwegs müssen die Spielerinnen und Spieler einige Aufgaben erfüllen, die sie in Wort, Bild oder Video festhalten. Unser Foto zeigt Projektleiterin Alice Düwel mit FRI News-Reporterin Jana Brüggemann und ihrem Reporterkollegen Malte Wegner vor dem Mariengang im Jeverschen Schlossgarten. Fotos: Alice Düwel

Im Februar folgte dann die Umwelttour durch Schortens. Mit Unterstützung durch das Regionale Umweltzentrum erkundeten die Jugendlichen die Stadtteile Schoost und Heidmühle. Udo Borkenstein, der ehemalige Leiter des RUZ, erklärt in zahlreichen Videoclips, wie aus einer Mülldeponie ein Naherholungsgebiet wurde und was es zum Beispiel mit dem Engelsmeer auf sich hat. Auf dem Ziegenhof Meckerland erzählt Aussteigerin Cornelia Hoepfner, warum Handys bei ihr streng verboten sind, und Bildhauer Thorsten Schütt aus Horsten zeigt auf, wie aus einer Idee eine Skulptur entsteht. Denn neben uralten Bäumen, Direktvermarktung und Moorlandschaft haben die Jugendlichen auf ihrer knapp 6,5 Kilometer langen Erkundungstour durch die friesische Heimat auch zahlreiche Holzfiguren entdeckt.

Spielbar sind alle drei Touren ab sofort über: frinews.de/map/touren. Einfach die kostenlose App „Actionbound“ auf Smartphone oder Tablet herunterladen, den QR-Code scannen und los geht's.

Die Oldenburgische Landschaft hat das Medienkompetenzprojekt FRI News 2017 initiiert, als der Landkreis Friesland Modellregion im Projekt „Jugend gestaltet Zukunft“ zur Entwicklung einer Demografiestrategie für die Bundesregierung wurde. Im Zuge dessen sind landkreisweit diverse Jugendbeteiligungsformate entstanden. Die Onlinezeitung, die Journalismus-Dozentin und Projektleiterin Alice Düwel gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt hat, soll diesen eine Plattform geben. Unter professioneller Anleitung lernen die jungen Nachwuchsreporterinnen und Reporter, ihre Themen sorgfältig recherchiert und ausgewogen dargestellt in die gesellschaftliche Diskussion einzubringen. Die Redaktion trifft sich wechselweise in Jugendzentren und an anderen Orten der offenen Jugendarbeit. Darüber hinaus haben alle Schulen mit Sekundarstufe II die Möglichkeit, das Medienkompetenzprojekt kostenlos in ihre AG-Angebote einzubeziehen, es für Projekttag oder als Unterrichtseinheit zu buchen. Finanziert wird FRI News aus dem Landesförderprogramm für Demografie-Projekte und aus Leader-Mitteln der Europäischen Union.

Kontakt:
Alice Düwel
Telefon: 0173 4139266 oder per
E-Mail: chefredaktion@frinews.de